

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	6
11 98	Versorgung	35
	Abschluß des Einzelplans	38
	Stellenpläne, Stellenübersichten	41

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309). Als oberste Landesbehörde und unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Hessische Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen. Der Verfassungsauftrag sieht vor, dass die Rechnungen über den Haushaltsplan von ihm geprüft und festgestellt werden. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz. Entsprechend dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) erfolgt die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden durch den Hessischen Rechnungshof.

Dem Hessischen Rechnungshof ist das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel und einer Außenstelle in Wiesbaden nachgeordnet.

Die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften ist nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S.708) dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung am 10. September 2004 zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden.

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs gehört als vorsitzendes Mitglied der durch das Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.) begründeten Kommission an. Die Geschäftsführung der Kommission wurde dem Vorsitzenden übertragen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11		2006	2005
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	200
2	Übertragungseinnahmen	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	540 000	—
Gesamteinnahmen		540 200	200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16 744 200	16 591 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 068 700	4 653 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000
7	Bausausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	237 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	476 800	92 400
Gesamtausgaben		22 528 700	21 576 700
Zuschuss / Überschuss		-21 988 500	-21 576 500

C. Personalsoll des Einzelplan 11

	Stellen			
	2006	davon Leerstellen	2005	davon Leerstellen
Beamte und Richter	195,0	2,0	197,0	3,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,-	—,-	—,-	—,-
Angestellte	43,5	1,0	45,5	1,0
davon Auszubildende	—,-		—,-	
Arbeiter	2,0	—,-	1,0	—,-
davon Auszubildende	—,-		—,-	
Zusammen	240,5	3,0	243,5	4,0

D. Neue Verwaltungssteuerung:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin wurden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach hat der Hessische Rechnungshof zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen. Für das Haushaltsjahr 2006 hat der Buchungskreis "Hessischer Rechnungshof" den Produkthaushalt im automatisierten Budgetplanungsprozess aufgestellt.

E. Zielsystem des Hessischen Rechnungshofs

Oberziel

Alle Produkte des Einzelplans 11 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 11 lautet:

"Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information."

Die Produktkosten ergeben sich aus dem Leistungsplan, der Teil des in dem Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020 dargestellten Wirtschaftsplans ist.

Ministerielle Produkte / Produkte im Bereich oberster Landesbehörden (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2006	2005	2004
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 2)	80,0	81,0	99,0

Fachziele	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2006	2005	2004
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen wahren. - Externe Finanzkontrolle (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 1)	15.566,0	13.993,0	17.338,0
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherstellen. - Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 3)	533,0	124,0	153,0
Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften gewährleisten. - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 4)	3.469,0	2.555,0	3.167,0

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Der Buchungskreis "Hessischer Rechnungshof" bildet neben der Struktur und den Produkten der Dienststellen

- Hessischer Rechnungshof
- Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und
- Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs

auch die Aufgaben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs als Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung sowie vorsitzendes Mitglied der Konnexitätskommission ab.

Die Produkte des Geschäftsbereichs sind:

- Externe Finanzkontrolle
- Fach- und Vollzugssteuerung
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen in der Landesverwaltung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Zwischen den Produkten "Externe Finanzkontrolle", "Fach- und Vollzugssteuerung" und "Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften" wird eine Deckungsfähigkeit im Umfang von 50 v. H. festgelegt.

Zwischen diesen Produkten und dem Produkt "Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung" wird eine Deckungsfähigkeit im Umfang von 100 v. H. zugestanden.

Im Falle unerwarteter Prüfungsbitten von Parlament oder Landesregierung wird der Rechnungshof ermächtigt, über die generelle 50%ige Grenze hinaus zusätzliche Deckungsfähigkeiten in Anspruch zu nehmen, die zu dokumentieren sind.

Soweit die zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) veranschlagte Produktabgeltung in Höhe von 300.000 EUR nicht auskömmlich ist, können die bei Kapitel 03 01 - 538 11 veranschlagten Mittel zur Verstärkung herangezogen werden.

Die im Leistungsplan für 2005 ausgewiesenen Werte beruhen auf den kameralen Zahlen des Haushalts 2005. Sie sind bezüglich ihrer Mengen, Kosten und Produktabgeltung - orientiert an den Ist-Werten 2004 - geschätzt.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Sonstige Bemerkungen

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten (Stand 01.02.2005: 185) entrichtet der Buchungskreis 1.900 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 351.500 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte ZBLV) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Zuführungen zu den Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Pensionen	1.279.328 Euro
Rückstellungen für Beihilfen (zukünftige Versorgungsempfänger)	99.881 Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit	326.839 Euro

Der Haushaltsaufstellungserlass sieht die Fortschreibung der Werte für die gebildeten Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Beihilfen der zukünftigen Versorgungsempfänger und Rückstellungen für Altersteilzeit vor. Die o. a. Werte ergeben sich aus den für den Hessischen Rechnungshof erstellten versicherungsmathematischen Gutachten zum 01.01.2004 und 31.12.2004.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	88.600 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	34.100 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC)	61.800 Euro
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	321.200 Euro

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Externe Finanzkontrolle	23.879	15.566	0	15.566	0
2	Fach- und Vollzugssteuerung	79	80	0	80	0
3	Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung	754	533	0	533	0
4	Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	1.219	3.469	0	3.469	0
Summe			19.648	0	19.648	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen						
1	Externe Beratungsleistungen z. B. EG	–	0	0	0	0
2	Geschäftsführung Konnexitätskommission	145	13	0	13	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			13	0	13	0
Gesamtsumme			19.661	0	19.661	0

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
25.137	13.993	0	13.993	0	25.137	17.338	0	17.338	0
85	81	0	81	0	85	99	0	99	0
227	124	0	124	0	227	153	0	153	0
1.025	2.555	0	2.555	0	1.025	3.167	0	3.167	0
	16.753	0	16.753	0		20.757	0	20.757	0

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	0	0	0	0	–	0	0	0	0
56	3	0	3	0	56	3	0	3	0
	3	0	3	0		3	0	3	0
	16.756	0	16.756	0		20.760	0	20.760	0

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Externe Finanzkontrolle**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessischer Rechnungshof

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 6. Dezember 2003, u.a.

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Prüfung und Feststellung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe, Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden, Beratung des Landtags, der Landesregierung und der Minister sowie Erstellung von Gutachten, deren Beantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel von Bedeutung ist.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Beratungs- und Prüfungsleistungen des Hessischen Rechnungshofs

Prüfung HRH:

- Prüfung z.B. nach §§ 88 Abs. 1, 91, 92, 93, 104, 111, 112, 113 LHO, § 55 HGrG, § 7 Fraktionsgesetz, § 19 Gesetz über den Hessischen Rundfunk
- Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse der obersten Landesbehörden nach § 1 Abs. 1 RHG
- Bemerkungen nach § 97 LHO
- Unterrichtung in Angelegenheiten besonderer Bedeutung nach § 99 LHO
- Außerordentliche Prüfung der Verwaltung der Schulden des Landes und des Landesschuldenbuches i.S.d. § 6 des Gesetzes über Aufnahme und Verwaltung der Schulden des Landes Hessen vom 4. Juli 1949 (GVBl. S. 939)

Beratung HRH:

- Beratung nach § 88 Abs. 2 LHO
- Gutachterliche Äußerung nach § 88 Abs. 3 LHO
- Stellungnahme nach § 102 LHO
- Stellungnahme nach § 103 LHO
- Stellungnahme z.B. nach §§ 7 Abs. 2, 44 Abs. 1 S.2, 71 a S.2, 73 Abs. 3, 74 Abs. 2, 79 Abs. 3 Nr. 2 u. Abs. 4, 80 Abs. 1 LHO
- Stellungnahme des Präsidenten

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit des Hessischen Rechnungshofs ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans im Land Hessen zu wahren.

5. Empfänger

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

651,86 EUR je Prüfungs- / Beratungseinheit (15.565.955 Euro Gesamtkosten / 23.879 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	10.401.251
Sachkosten	1.521.651
Kalkulatorische Kosten	208.661
Sonstige Kosten *	3.434.392
Gesamtkosten	15.565.955
Erlöse	–
Produktabgeltung	15.565.955

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Anzahl der inhaltlich nicht anfechtbaren Sachverhalte
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anzahl der zu Prüfungszwecken eingesetzten Notebooks
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung
- Anteil externer Seminarteilnehmer an internen Fortbildungsveranstaltungen

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine -

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Fach- und Vollzugssteuerung**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessischer Rechnungshof

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 6. Dezember 2003, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Standardprodukt im Bereich oberster Landesbehörden zur Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. Dienst- und Fachaufsicht, Fach- und Finanzcontrolling sowie Qualitätsmanagement.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Fach- und Vollzugssteuerung

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Oberziel des Geschäftsbereichs "Hessischer Rechnungshof" ist der Beitrag zur Erreichung einer zukunftsgerichteten Finanzpolitik. Dies geschieht durch fundierte Untersuchungen und Analysen in Form von zielgerichteter Beratung, Prüfung und Information.

5. Empfänger

Hessischer Landtag

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

1015,44 EUR je Beratungseinheit (80.220 Euro Gesamtkosten / 79 Personentage)

In den Gesamtkosten sind die Unterstützungsleistungen der Interessenvertretung "Hauptpersonalrat" enthalten.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	61.750
Sachkosten	5.339
Kalkulatorische Kosten	1.128
Sonstige Kosten *	12.003
Gesamtkosten	80.220
Erlöse	-
Produktabgeltung	80.220

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Beratungseinheiten für die nachgeordnete Dienststelle

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkosten in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im nachgeordneten Bereich
- Anzahl der Dienststellen im nachgeordneten Bereich

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Verständlichkeit von Ausführungsbestimmungen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Rechtssicherheit der Ausführungsbestimmungen / Vorgaben (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Reaktionszeit bei Anfragen (Befragung der nachgeordneten Behörde)
- Allgemeine Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit (Befragung der nachgeordneten Behörde)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Beanstandungen von den geprüften Stellen

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine -

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

§ 6 a des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 6. Dezember 2003

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Beratungstätigkeit des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, um im Wesentlichen durch Vorschläge, Gutachten und Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung und dementsprechende Organisation der Landesverwaltung einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe hinzuwirken.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Vorschläge des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Gutachten und Stellungnahmen des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Beratung des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bei der Normsetzung des Landes Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung in der Landesverwaltung sicherzustellen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen sowie Hessische Landesregierung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Bereitstellung von Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

706,59 EUR je Beratungseinheit (532.773 Euro Gesamtkosten / 754 Personentage)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	369.381
Sachkosten	45.128
Kalkulatorische Kosten	9.865
Sonstige Kosten *	108.399
Gesamtkosten	532.773
Erlöse	–
Produktabgeltung	532.773

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro und prozentualer Anteil am Gesamthaushalt
- Personal- und Sachkosten für die Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Beratungsdauer pro Auftrag
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und den Fraktionen, der Hessischen Landesregierung und der Hessischen Landesverwaltung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine -

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften -

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften vom 22. Dezember 1993

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Vergleichende Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Prüfung ÜPKK:

- Berichte der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Zusammenfassender Bericht über die Feststellungen von allgemeiner Bedeutung nach § 6 Abs. 3 ÜPKKG

Beratung ÜPKK:

- Stellungnahme nach § 7 ÜPKKG

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

Ziel der Arbeit ist, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften zu gewährleisten.

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung sowie kommunale Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

2.845,51 EUR je Prüfungs- / Beratungseinheit (3.468.679 Euro Gesamtkosten / 1.219 Personentage)

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Personalkosten	524.130
Sachkosten	2.733.404
Kalkulatorische Kosten	17.665
Sonstige Kosten *	193.479
Gesamtkosten	3.468.678
Erlöse	–
Produktabgeltung	3.468.678

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Empfehlungs- und Umsetzungsquote
- Anzahl der Prüfungs- und Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Planungsgenauigkeitsquote
- Durchschnittliche Kosten Externer pro Prüfung
- Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Prüfungsvolumen in Euro
- Personal- und Sachkosten für die Prüfungs- und Beratungsleistungen in Euro

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Fachleistungsquote
- Durchschnittliche Dauer und Anzahl von Prüfungseinheiten einer Prüfung
- Anteil der Prüfungsergebnisse in den Veröffentlichungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Anzahl der Fachvorträge vor regionalen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie Veröffentlichungen
- Qualifizierungsquote (Prozentualer Anteil der Weiter- und Fortbildungstage zur Anzahl der Gesamtarbeitstage)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Aufträge und Auskunftersuchen vom Hessischen Landtag und der Fraktionen, der Hessischen Landesregierung sowie der kommunalen Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine -

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Externe Beratungsleistungen z.B. EG

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hessischer Rechnungshof

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Einzelvereinbarungen

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beratungsleistungen im Rahmen der europäischen Gemeinschaft (EG-Projekte u.ä.).

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

EU, Bund und Drittstaaten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Bereitstellung von Beratungseinheiten (Stunden)

7. Kostenzusammensetzung / Preis

- entfällt -

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Beratungskontakte und Projekte
- Dauer der Projekte

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Zeitanteile Projektvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Nachfragequote (Nachfragen Dritter zur Wiederholung oder Durchführung neuer Projekte)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

- keine -

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2: **Geschäftsführung Konnexitätskommission**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.)

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsführung der Kommission zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Ein Bezug zu politischen Zielsystemen besteht nicht.

5. Empfänger

Hessischer Landtag, Hessische Landesregierung, Kommunale Spitzenverbände, Gemeinden und Gemeindeverbände

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Stunden

7. Kostenzusammensetzung / Preis

87,23 EUR je Stunde (12.648 Euro Gesamtkosten / 145 Stunden)

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erbrachten Serviceleistungen (Stunden)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Personal- und Sachkostenquote in Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der vor- und nachbereiteten Sitzungen und Gespräche

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Organisatorische Begleitung (örtlich, zeitlich, technisch und inhaltlich)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Rückfragen

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- keine -

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	200	200	48.622
		Betriebsertrag	200	200	48.622
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.903.800	3.525.200	2.842.193
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	81.100	97.600	65.884
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	76.200	98.300	51.008
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	96.500	153.800	117.456
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.650.000	3.175.500	2.607.845
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	14.152.400	11.797.200	13.169.209
	620-626	Löhne	127.590	112.789	124.306
	627-629	Gehälter	1.849.100	2.538.657	1.808.870
	630-638	Bezüge	9.528.400	8.439.000	8.941.121
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	8.300	11.206
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.647.310	698.454	2.283.706
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	324.300	–	426.311
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.280.000	1.191.700	1.278.782
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	249.150	130.600	124.889
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.630.200	590.900	757.101
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	397.850	363.000	336.121
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.400	106.200	60.600
	700-709	Betriebliche Steuern	400	1.000	71
		Betriebsaufwand	19.660.500	16.514.100	17.716.495
		Eigenergebnis	-19.660.300	-16.513.900	-17.667.873
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	19.660.300	16.513.900	17.128.925
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	19.660.300	16.513.900	17.128.925

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	19.660.300	16.513.900	17.128.925
		Verwaltungsergebnis	-	-	-538.948
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-538.948
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	290.572
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	290.572
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	278.320
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	278.320
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	12.252
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	12.252
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-526.696

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 200 EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Die höheren Personalkosten im Erfolgsplan beruhen u.a. auf der inzwischen in das Landesreferenzmodell integrierten Planung von Rückstellungen für Pensionen, Altersteilzeit und Beihilfe.

Im Haushaltsjahr 2006 ist die Behandlung der kameralen Rücklage nicht abgebildet.

Das im Erfolgsplan ausgewiesene Ist 2004 entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr 2004 des testierten Jahresabschlusses zum 31.12.2004.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	8.000	1.000	1.832
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	8.000	1.000	1.832
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	234.000	268.000	220.177
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	234.000	268.000	220.177
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		242.000	269.000	222.009
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	5.000	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	237.000	269.000	222.009
Deckungsmittel zusammen		242.000	269.000	222.009

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	19.660.300	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	242.000	–
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	324.300	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	1.606.100	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Zuführung zur Beihilferückstellung	99.800	–
– Rückstellung für Urlaub / Rückstellung für Überstunden	249.000	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
– And. sonst. betriebliche Erträge / Auflösung kamerale Rücklage	540.200	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	17.082.900	–

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 00 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppe 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 00.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 00), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 00) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u 111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
n e u 119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	200	100	16 839
n e u 132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	100	181
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
n e u 235	129	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
n e u 236	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
n e u 359	951	Sonstige Entnahmen	540 000	—	—

Erläuterungen:

Buchungsstelle für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv), der Investitionsrücklage und der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung. Die Entnahme aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 00 vorgesehen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 919 00).

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u				
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 11 01	540 200	200	17 020

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
neu				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
neu				
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	9 347 600	8 446 600	8 809 963
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	9 341 900 EUR		
	2. Ehrengaben	2 500 EUR		
	3. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	3 200 EUR		
	4. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
	5. Sondervergütungen	— EUR		
	Zusammen	9 347 600 EUR		
neu				
425	011 Vergütungen der Angestellten	2 334 400	3 180 800	2 286 674
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 333 600 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	— EUR		
	4. Besondere Zulagen	— EUR		
	5. Ehrengaben	800 EUR		
	6. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
	7. Sondervergütungen	— EUR		
	8. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	2 334 400 EUR		
neu				
426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	167 000	142 500	165 337
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	104 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	— EUR		
	4. Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	63 000 EUR		
	Zusammen	167 000 EUR		
Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.				
neu				
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
neu				
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	541

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR																				
Funkt.- Kennziffer																								
neu 453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	—	11 000	616																				
neu 459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben.....	—	—	—																				
neu 461	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.....	—	—	—																				
neu 462	981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben.....	—	—	—																				
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst																								
neu 511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.....	224 900	315 300	312 655																				
neu 514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ...	14 200	14 200	9 275																				
neu 517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	190 000	300 000	259 744																				
Erläuterungen:																								
Landeseigene Gebäude 2006																								
Anzahl: 3 (3)																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="text-align: left;">L A G E</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Friedensneubauwerte</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Altbauten</th> <th style="text-align: center;">Neu- bzw. Umbauten (nach 1996)</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Mark</th> <th style="text-align: center;">Mark</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dienstgebäude</td> <td style="text-align: right;">977.100</td> <td style="text-align: right;">173.800</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">977.100</td> <td style="text-align: right;">173.800</td> </tr> <tr> <td>davon 12 v.H.</td> <td style="text-align: right;">117.300</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>davon 5 v.H.</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: right;">8.700</td> </tr> </tbody> </table>					L A G E	Friedensneubauwerte		Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1996)		Mark	Mark	Dienstgebäude	977.100	173.800	Summe	977.100	173.800	davon 12 v.H.	117.300	—	davon 5 v.H.	—	8.700
L A G E	Friedensneubauwerte																							
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1996)																						
	Mark	Mark																						
Dienstgebäude	977.100	173.800																						
Summe	977.100	173.800																						
davon 12 v.H.	117.300	—																						
davon 5 v.H.	—	8.700																						
neu 518	011 Mieten und Pachten.....	349 300	273 500	266 513																				
Erläuterungen:																								
In den Mitteln sind Ansätze für das Mieter-Vermieter-Modell (Hessisches Immobilienmanagement) in Höhe von 321.200 EUR enthalten.																								
neu 519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	64 000	64 000	112 820																				
neu 525	011 Aus- und Fortbildung.....	243 700	119 600	108 446																				
neu 526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	525 000	525 000	77 677																				

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden.

neu				
527	011	Dienstreisen	260 000	260 000
				244 601

neu				
529	011	Verfüngungsmittel	12 600	12 600
				2 649

Erläuterungen:

Unter dem Titel 529 00 werden die Verfügungsmittel und Bewirtungskosten zusammengefasst ausgewiesen.

Dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs steht ein Betrag von 2.400 EUR für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen (Verfügungsmittel) zur Verfügung. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Mittel in Höhe von 10.200 EUR sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachgemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

neu				
537	011	Beförderungskosten	25 500	500
				9 546

neu				
538	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 142 100	2 752 000
				2 735 155

Erläuterungen:

Neben den Ausgaben für Beratungsleistungen stehen Mittel in Höhe von 2.650.000 EUR für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG zur Verfügung. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 10.000 bis 30.000 Euro.

neu				
545	011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	17 000	17 000
				282

neu				
546	011	Vermischter Sachaufwand	—	—
				468

neu				
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400	—
				67

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

neu				
681	011	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—
		Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.		—

neu				
685	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 000	2 000
				2 000

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen Institute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

n e u				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	237 000	237 000	235 041

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	277 899

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung der Allgemeinen Rücklage und der Investitionsrücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5) sowie der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 00.

Stand der Rücklagen zum 31.12.2004	EUR
Allgemeine Rücklage	1.988.285
Investitionsrücklage	1.960
Überörtliche Rechnungsprüfung	1.364.023
Zusammen	3.354.268

n e u				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	351 500	—	2 365

n e u				
989	991 Sonstige Verrechnungen	114 900	82 200	61 696

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle für die Personalabrechnung (34.100 EUR), dem Hessischen Competence Center für die zentralen Leistungen des F-HCC (61.800 EUR) sowie dem Regierungspräsidium Darmstadt für die Abrechnung der Versorgungsempfänger (19.000 EUR).

Weggefallene Titel

711 01	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	11 039
--------	--	---	---	--------

Gesamtausgaben Kapitel 11 01	17 623 100	16 755 800	15 993 070
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	200	17 020
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	540 000	—	—
Gesamteinnahmen		540 200	200	17 020
4	Personalausgaben	11 849 000	11 780 900	11 263 132
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 068 700	4 653 700	4 139 897
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	11 039
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	237 000	235 041
9	Besondere Finanzierungsausgaben	466 400	82 200	341 960
Gesamtausgaben		17 623 100	16 755 800	15 993 070
Zuschuss/Überschuss		-17 082 900	-16 755 600	-15 976 050

**Kapitel 11 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

11 98

Versorgung

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen Kapitel 11 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 11 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Zu Hauptgruppe 4:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgebracht.

432 01	018 Allgemeine Versorgung	3 988 200	3 922 900	3 763 864
432 11	018 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	907 000	887 800	906 456
461 01	981 Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	10 400	10 200	—
--------	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Versorgungsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 11 98	4 905 600	4 820 900	4 670 320
------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 11 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	4 895 200	4 810 700	4 670 320
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 400	10 200	—
Gesamtausgaben		4 905 600	4 820 900	4 670 320
Zuschuss/Überschuss		-4 905 600	-4 820 900	-4 670 320

Abschluss für den Einzelplan 11
Haushaltsjahr 2006

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	200	—	540.000	540.200
11 98	Versorgung	—	—	—	—	—
Insgesamt:		—	200	—	540.000	540.200

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.849.000	5.068.700 —	2.000	—	237.000	466.400	17.623.100	-17.082.900
4.895.200	— —	—	—	—	10.400	4.905.600	-4.905.600
16.744.200	5.068.700 —	2.000	—	237.000	476.800	22.528.700	-21.988.500

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(003)	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	(016)	1		Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidentialabteilung
B 3	(001)	4		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	4	(3)	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(001)	14		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	14	(13)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1	(2)	Baudirektor/in
A 14	(001)	29	(30)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4	(3)	Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	5	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	-	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(003)	41		Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	19	(20)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1	(2)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	21	(19)	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	18	(19)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	-	(1)	Obersekretär/in
		193	(194)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
B 2	(009)	3,0												1,0								4,0
A 15	(003)	2,0															1,0					1,0
A 15	(001)	13,0															1,0					14,0
A 14	(002)	3,0															1,0					4,0
A 14	(001)	30,0																1,0				29,0
A 13 g.D.	(002)	2,0																2,0				0,0
A 13 g.D.	(003)	41,0																				41,0
A 13 g.D.	(001)	3,0															2,0					5,0
A 12	(002)	2,0																1,0				1,0
A 12	(003)	19,0															2,0					21,0
A 12	(001)	20,0															1,0	2,0				19,0
A 11	(001)	19,0													1,0							18,0
A 7	(001)	1,0										1,0										0,0
Versch.		36,0																				36,0
Zusammen		194,0										1,0	1,0	1,0	7,0	7,0						193,0

Zu Spalte 8: A 7 in Abgang gestellt zur Finanzierung der Hebung einer Stelle A 11 nach B 2.

Zu Spalte 9: A 11 g. D. Hebung nach B 2.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(976)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	-------	--

A 13 h.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----------	---------	---	--	--

		2	(3)
--	--	---	-------

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
A 15	(976)	2,0										1,0										1,0
Versch.		1,0																				1,0
Zusammen		3,0										1,0										2,0

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

III	(001)	12	
IV a	(001)	3	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	10	
VI b	(001)	14	(15)
VII	(001)	1,5	(2,5)
		42,5	(44,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist. Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Erläuterungen:

BAT VI b mit Kennung 001 infolge Umwandlung in eine Stelle MTA 4a mit der Kennung 001.
 BAT VII in Abgang gestellt zur Finanzierung der Hebung einer Stelle A 11 nach B 2.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		Arbeiter/in
		2006	(2005)	
Arb.	(001)	2	(1)	
		2	(1)	

ERLÄUTERUNGEN

426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	1,0																2,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		1,0																2,0	

Erläuterungen:

MTArb 4a mit der Kennung 001 infolge Umwandlung einer Stelle BAT VI b mit der Kennung 001.